

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)

Nr. 15-1001/2009

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Grunderneuerung des Muthesiusweges

Antrag,

der Grunderneuerung des Muthesiusweges zwischen Haus Nr.21 und der Ostfeldstraße, wie in Anlage 1 dargestellt, zuzustimmen

Finanzielle Auswirkungen

Vermögenshaushalt

Haushaltsmanagementkontierung: 6300.080-950100

Bezeichnung: Anliegerstraße / Muthesiusweg

Ansatz: anteilig 2009: 180.000 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Genderspezifische Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	160.000,00		Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	160.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	180.000,00	6300.080-950100	Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	6.400,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	180.000,00		Ausgaben insgesamt	6.400,00	
Finanzierungs- saldo	-20.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-6.400,00	

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme betragen ca. 200.000 €. In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 20.000 € enthalten. Erstattungen von Leitungsträgern in Höhe von ca. 50.000 € sind zu berücksichtigen.

Es handelt sich um eine beitragsfähige Maßnahme nach der Erschließungsbeitragssatzung.

Begründung des Antrages

1. Ausgangslage

Der Muthesiusweg weist erhebliche Schäden auf und entspricht hinsichtlich seines Aufbaues nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der Oberbau des Muthesiusweges besteht aus einer ca. 4-6 m breiten Fläche, die mit rotbunten Straßenbauklinkern befestigt ist. Teilflächen die durch Leitungsbau betroffen waren, wurden bituminös wieder hergestellt. Die gepflasterte Decke weist beim Pflastermaterial Substanzverluste, Risse, Abplatzungen und Verdrückungen auf. Insgesamt sind die Oberflächenbefestigung und der Unterbau abgängig. Die Verkehrssicherheit kann deshalb mittelfristig nicht mehr gewährleistet werden.

Aufgrund des insgesamt schlechten Gesamtzustandes der Straße ist eine Reparatur

mit wirtschaftlichen Mitteln nicht möglich. Es ist deshalb eine grundlegende Erneuerung erforderlich, um den Weg den heutigen neuen technischen Anforderungen anzupassen und langfristig die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

Die westliche Nebenanlage ist mit dem jetzt im nördlichen Bereich vorhandenen 1,40 m breiten und im weiteren Verlauf 0,80 m breiten Gehweg zu schmal und wird nicht wieder hergestellt.

2. Beschreibung des Vorhabens

Im Rahmen der Grunderneuerung wird die Aufteilung des Straßenraumes des Muthesiusweges im nördlichen Bereich verändert, im weiteren Verlauf bleibt die Aufteilung des Straßenraumes erhalten. Die im nördlichen Bereich des Weges vorhandene Nebenanlage entfällt und wird höhengleich in die Kombifläche integriert. So das auf dieser Wegstrecke ein Begegnungsverkehr mit Pkw möglich sein wird. Im weiteren Verlauf beträgt die Fahrbahnbreite 4,00 m. In diesem Teilstück ist, wie bereits heute auch, kein Begegnungsverkehr möglich.

Die Ausbauplanung für den Muthesiusweg zwischen Ostfeldstraße und Zufahrt zum Haus Nr.21 sieht eine mit Straßenklinkern befestigte Wegefläche mit einer Breite von 6,00 m und im weiteren Verlauf, wie bereits vorhanden, 4,00 m vor. Der vorhandene Bebauungsplan sieht für den südlichen Teilbereich bislang noch eine breitere Verkehrsfläche vor. Hierzu ist eine Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse, durch die Erneuerung der Verkehrsanlage mit nachfolgender Änderung des Bebauungsplanes vorgesehen.

Zur Ostfeldstraße hin wird eine Überfahrt mit einer Breite von 10,50 m für die Zufahrt zum Muthesiusweg gebaut.

Baumpflanzungen sind aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, den Leitungen im Untergrund und den bereits vorhandenen alten Gehölzen auf den privaten Grundstücken nicht vorgesehen.

Die Leuchtenstandorte werden beibehalten.

Der Entwurf ist in Anlage 1 dargestellt.

3. UVP

Die geplante Baumaßnahme führt zu keiner Verschlechterung der bestehenden Umweltverhältnisse, da keine zusätzlichen Flächen versiegelt werden. Die Erneuerung des Weges trägt vielmehr dazu bei, die städtebauliche Qualität der Straße und der unmittelbaren Umgebung zu stärken. Negative Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes gehen von der Maßnahme nicht aus.

4. Bauzeit / Bauablauf

Die Durchführung der Baumaßnahme ist für Herbst 2009 vorgesehen.

66.21
Hannover / 27.04.2009